

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Bezirksrathaus

Venloer Str. 419-421
50825 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister Josef Wirges
Venloer Str.419-421
50825 Köln

Telefon: 0221 / 22194 - 303
Fax: 0221 / 22194 - 313
Mail: SPD-BV4@stadt-koeln.de
www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Historisches Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0631/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	07.05.2018

Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Leyendeckerstraße Tempo 30 und Fußgängerüberweg

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 7. Mai 2018 zu setzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld erinnert an ihren einstimmigen Beschlusses aus der Sitzung vom 2. Februar 2105 (AN/0159/2015)

in der Leyendeckerstraße - zwischen Venloer Straße und Vogelsangerstraße - die Geschwindigkeit von Tempo 50 km/h auf Tempo 30 km/h zu reduzieren

und auf Höhe des Fußweges zwischen Christian- und Leyendeckerstraße einen gesicherten Fußgängerüberweg anzulegen.

Dieser alte Beschluss ist, da die neuen GAG-Häuser an der Leyendeckerstraße fertiggestellt und bereits bezogen sind, nunmehr unverzüglich umzusetzen.

Begründung:

Während der Bauphase war das Tempo in diesem Teilabschnitt der Leyendecker- straße bereits auf 30 km/h reduziert und die meisten Verkehrsteilnehmer haben sich daran gewöhnt. Diese Temporeduzierung ist der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer*innen und auch den Anwohner*innen zugutegekommen.

Während der Bauphase wurde auf Höhe des Neubaus Haus Nr. 2 (GAG) ein orange eingefärbter Fußgängerüberweg angelegt. Dieser temporäre Überweg ist weitgehend verblasst, wird aber immer noch intensiv genutzt. Auto- und Radfahrer, die diesen Überweg nicht mehr als solchen wahrnehmen, gefährden die Fußgänger, die an dieser Stelle die Straße queren. Der neue Fußgängerüberweg ist, wie aus dem ursprünglichen Antrag hervorgeht, auf Höhe der künftigen Kita einzurichten.

Die weitere Begründung ergibt sich aus dem alten Antrag.

Freundliche Grüße

Petra Bossinger
Fraktionsvorsitzende

Walter Leitzen
Bezirksvertreter